

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

willkommen im Schuljahr 2007/08!

Wie auch in den letzten Jahren möchte ich Ihnen und Euch auf diesem Wege die wichtigsten **Informationen und Termine** für dieses Schuljahr und speziell für das erste Halbjahr zukommen lassen.

Im **Kollegium** gab es einige Veränderungen:

Mit Ende des letzten Schuljahres sind Frau Contzen, Frau Mitzscherling und Frau Röber verabschiedet worden – wir wünschen ihnen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Die abgeordneten Kolleginnen Frau Reuß und Frau Rehage sind an ihre Stammschule zurückgegangen. Unsere Lehramtsanwärter Frau Reuters-Striffler und Herr Brach haben ihr Examen bestanden und beide eine neue Stelle angetreten.

Wir freuen uns sehr, folgende **neue Kolleginnen und Kollegen** an der AES begrüßen zu können:

Frau Graw, Frau Schlich, Frau Steffan, Frau Walter, Herrn Hildebrand und Herrn Krisam und als Lehramtsanwärterin Frau Derichs. Besonders den „Neuen“ in unserem Kollegium wünsche ich auch an dieser Stelle einen guten Start und erfolgreiches Arbeiten an unserer Schule.

Daten und Fakten

Zur Zeit werden **562** (20 Zugänge vom Gymnasium) Schülerinnen und Schüler in **19 Klassen** von 29 Kolleginnen und Kollegen sowie 3 Lehramtsanwärtern unterrichtet. Damit haben wir eine solide Dreizügigkeit, wobei der 5er Jahrgang in diesem Jahr mit 103 Schülerinnen und Schülern vierzünftig ist. Die Klassenstärken variieren zwischen 24 (Klasse 5d im ehemaligen „Glaskasten“) und 35 (Klasse 10c).

Am Ende des letzten Schuljahres haben sich 11 Schülerinnen und Schüler zur **Nachprüfung** angemeldet - 8 von ihnen haben bestanden – Glückwunsch!!! Die Paukerei in den Sommerferien hat sich offensichtlich gelohnt!!! In diesem Schuljahr wiederholen 19 Kinder eine Klasse.

Zur Zeit sind wir noch mit einer Stelle unterbesetzt – dadurch mussten wir den Religionsunterricht im Jahrgang 8 streichen und leider auf die Freiarbeit im Jahrgang 7 verzichten. Ansonsten wird der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler nach der auf der Schulkonferenz verabschiedeten Stundentafel erteilt.

Die im Stundenplan ausgewiesenen Ergänzungsstunden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch dienen der individuellen Förderung – die Kinder werden je nach Leistungsstand von den Fachlehrern eingeteilt – der Unterricht ist natürlich verbindlich.

Lernstand 8 - Zentrale Prüfungen 10

Die Auswertung der **Lernstandserhebungen** hat erfreulicherweise gezeigt, dass die Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler in allen drei Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik über denen der Schulform Realschule liegen.

Unterschiede zwischen den einzelnen Klassen geben Hinweise auf notwendige Fördermaßnahmen, um noch vorhandene Defizite bis zu den Zentralen Prüfungen in Klasse 10 zu beheben. Diese Fördermaßnahmen haben mit Beginn dieses Schuljahres begonnen.

Die **Zentralen Abschlussprüfungen** sind mit großer Spannung erwartet worden. Wir haben die Schülerinnen und Schüler sehr gezielt darauf vorbereitet, zusätzlich Förderstunden angeboten und konnten nach der Auswertung zufrieden mit den gemeinsam erreichten Ergebnissen sein: Es ergaben sich die folgenden Durchschnittsnoten:

Deutsch	3,1 NRW	2,7 AES
Mathematik	2,8 NRW	3,0 AES
Englisch	2,8 NRW	2,8 AES

Ein Hinweis für alle derzeitigen 10er: Für den Qualifikationsvermerk zählen nicht nur die Noten in D, M, E, sondern alle in Klasse 10 erteilten Noten!!!

Klassenarbeiten

Da wir sehr gute Erfahrungen mit der äußeren Form der Klassenarbeiten bei den Zentralen Prüfungen gemacht haben – einheitliche Vorgaben – einheitliches Layout – werden ab sofort alle **Klassenarbeiten auf Klausurbögen** geschrieben, die von der Schule gestellt werden. In einer Auflage von 20 000 Stück liegt der Preis unter der Hälfte des Preises, der im Einzelhandel zu zahlen ist. Das Papier wird über das Papiergeldkonto bezahlt.

In der Anlage finden Sie für jeden Jahrgang die **Klassenarbeitstermine**. Fast alle Fächer haben sich an dieser langfristigen Planung beteiligt. Im Terminplan ist jeweils die Woche angegeben, in der die Arbeiten geschrieben werden. Die Arbeiten werden je nach Fach innerhalb einer Woche zurückgegeben, spätestens aber innerhalb von drei Wochen, sodass Sie eine Kontrolle über den jeweiligen Leistungsstand Ihres Kindes haben. Das Gegenzeichnen der Arbeiten durch die Eltern entfällt ab sofort und erleichtert allen Beteiligten die Arbeit, denn die Kontrolle der Unterschriften war immer sehr aufwändig!!!

Wir werden sehr bemüht sein, die geplanten Termine einzuhalten. Falls es zum Beispiel durch Erkrankungen zu Veränderungen kommt, werden diese den Kindern mitgeteilt.

Um einen ständigen Überblick über den Lernzuwachs zu haben, können zusätzlich zu den Klassenarbeiten kurze Lernzielkontrollen oder Vokabeltests geschrieben werden. Diese werden in der Regel in der darauf folgenden Stunde zurückgegeben.

WP2 und AG - Angebote - Dreizehn plus

In diesem Schuljahr können wir die folgenden Angebote machen:

WP2: Benimm, Digitale Fotografie, Sanitäter, Fußball, Informatik, Schlichter, Schulgarten, Gestaltung, Theater, Rhetorik, Schulband, Vorbereitung auf die Sek II und Sport. Alle WP2-Kurse finden am Montag und Mittwoch bzw. Donnerstag (9./10.Std.) statt und zwar entweder einstündig jede Woche oder zweistündig im Wechsel.

AG: Klettern, Schach, Chor, Musical, Informatik für Mädchen, Schulgarten und Hip Hop sowie Kreativer Tanz. Die Termine werden mit den AG-Leitern abgesprochen. Termine und Klassen sind auf unserer Homepage aufgeführt.

Das von RWE im letzten Jahr angebotene Fußballtraining wird auch in diesem Jahr stattfinden können – voraussichtlich für den Jahrgang 8.

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir den Schülerinnen und Schülern des 9er und 10er Jahrgangs die Möglichkeit an, am Wirtschaftsenglisch teilzunehmen und das international anerkannte **LCCIEB-Zertifikat** zu erwerben.

Nach den Herbstferien werden wir allen 9er und 10er Schülerinnen und Schülern den Erwerb des **Europäischen Computerführerscheins (ECDL)** anbieten. Anders als im vergangenen Jahr wird Herr Linneweber die Durchführung des Kurses auf Honorarbasis übernehmen. Die Schülerinnen und Schüler werden rechtzeitig informiert.

Mit Beginn diesen Schuljahres haben wir die Kooperation mit dem Kulturhaus Rhein Ruhr unter dem Motto „**Jedem Kind sein Instrument**“ begonnen. Aus den Klassen 6 und 7 nehmen insgesamt 40 Kinder am Musikunterricht teil. Nach den Herbstferien werden wir das Konzept unseren neuen 5ern vorstellen und hoffen auch dort auf ein reges Interesse.

Auch in diesem Schuljahr übernehmen unsere 10er die **Hausaufgabenbetreuung** und **Nachhilfe** für die Klassen 5 – 7. Die HA-Betreuung hat in dieser Woche vom 27.08.2007 begonnen, die Nachhilfe startet nach den Herbstferien.

Albert-Einstein-Realschule



Terminplan für das 1. Halbjahr 2007/08

Mi.	01.08.07bis Do. 02.08.07	Nachprüfungen / Zusammensetzung der Klassen
Fr.	03.08.07	1. Lehrerkonferenz, 09.00 Uhr
Mo.	06.08.07	Schuljahrsbeginn
Di.	07.08.07	Ök. Gottesdienst, 9.30 Uhr / Einschulung der neuen 5er-Klassen
Mi.	08.08.07bis Fr. 10.08.07	Projekttag "Sanfter Übergang", Kl. 5
Do.	09.08.07	Eltern-Informationsabend, Schülerbetriebspraktikum, Kl. 9, 19.00 Uhr, Aula
Mo.	13.08.07	Klassenpflegschaftsversammlungen, Klassen 5 und 6
Di.	14.08.07	Klassenpflegschaftsversammlungen, Klassen 7 und 8
Mi.	15.08.07	Projekt "Sicherer Schulweg", Kl. 05a,05b,05c,05d (1.-4. Std.)
Mi.	15.08.07	Klassenpflegschaftsversammlungen, Klassen 9 und 10
Mi.	15.08.07	StVO (Polizei Essen), 09a - 1./2. Std.
Do.	16.08.07	StVO (Polizei Essen), 09b - 1./2. Std., 09c 3./4. Std.
Mo.	20.08.07bis Fr. 24.08.07	Klassenfahrten, 10er-Klassen
Mi.	22.08.07	Bundesjugendspiele
Do.	23.08.07	Fahrradtraining: 1/2. Std. 06a, 3./4. Std. 06b
Fr.	24.08.07	Fahrradtraining: 1/2. Std. 06c
Di.	28.08.07	Stadtwaldfest, Mehrkampf
Do.	30.08.07	Fördergesellschaft 19:00 Uhr / 1. Schulpflegschaftsversammlung, 19.30 Uhr
Do.	30.08.07	Stadtwaldfest, Endkämpfe
Mo.	03.09.07	Busschule (EVAG), 05a - 1. bis 6. Std.
Mo.	03.09.07	Dienstbesprechung, 14.00 Uhr
Mo.	03.09.07bis Fr. 21.09.07	Durchführung der Fachkonferenzen, Einladungsfristen beachten !
Mi.	05.09.07	Busschule (EVAG), 05c - 1. bis 6. Std.
Do.	06.09.07	Busschule (EVAG), 05b - 1. bis 6. Std.
Fr.	07.09.07	Studientag
Mo.	10.09.07	Busschule (EVAG), 05d - 1. bis 6. Std.
Do.	13.09.07	1. Schulkonferenz, 19.30 Uhr
Mo.	17.09.07	Elternabend, Jugendschutzprojekt "Klemm und Klau", Klassen 8, 19.30 Uhr
Di.	18.09.07	VE "toter Winkel", 1./2. Std. Kl. 06a, 3./4. Std. 06b, 5./6. Std. 06c
Di.	18.09.07bis Do. 20.09.07	Jugendschutzprojekte, Kl. 8, Di. 08a, Mi. 08b, Do. 08c
Mo.	24.09.07bis Fr. 05.10.07	Herbstferien
Di.	09.10.07	Dienstbesprechung, 14.00 Uhr
Sa.	13.10.07	Zentr. Veranstaltung "100 Jahre Montessori", GS am Lönsberg
Sa.	13.10.07	Informationsveranstaltung, Klassen 10 - weiterführende Schulen, ab 10 Uhr
Do.	18.10.07	Projekttag Methodenkompetenz, Kl. 5 - 10
Sa.	20.10.07	Zentrale Informationsveranstaltung für weiterführende Schulen (alte PH)
Di.	30.10.07	2. Lehrerkonferenz - 15.00 Uhr
Do.	01.11.07	Allerheiligen
Fr.	02.11.07	1. beweglicher Ferientag
Mo.	05.11.07	Betriebsführung (EVAG), 07a - 9.00 bis 12.30 Uhr
Mo.	05.11.07	Ausgabe der Terminwünsche für den Elternsprechtage
Mo.	05.11.07	1. Erprobungsstufenkonferenz, Kl. 5 - 15.00 Uhr - mit GS-Lehrern
Di.	06.11.07	1. Erprobungsstufenkonferenz, Kl. 6 - 15.00 Uhr
Mi.	07.11.07	Betriebsführung (EVAG), 07c - 9.00 bis 12.30 Uhr
Do.	08.11.07	Betriebsführung (EVAG), 07b - 9.00 bis 12.30 Uhr
Mi.	14.11.07	1. Elternsprechtage 2007/08, Klassen 5,6 (Klassenlehrer), 15.00 - 18.00 Uhr
Do.	15.11.07	1. Elternsprechtage 2007/08, 15.00 - 18.00 Uhr
Mi.	21.11.07	Dienstbesprechung, 14.00 Uhr
Di.	27.11.07	Projekttag Methodenkompetenz, Kl. 5 - 10
Do.	29.11.07	Informationsabend für Grundschulleitern - 19.30 Uhr
Fr.	07.12.07	Lesewettbewerb, Kl. 5 und 6
Sa.	08.12.07	Tag der offenen Tür - 10.00 bis 14.00 Uhr
Do.	20.12.07bis Fr. 04.01.08	Weihnachtsferien
Mo.	07.01.08bis Fr. 11.01.08	Eintragen der Halbjahresnoten
Mi.	09.01.08	2. Erprobungsstufenkonferenz, Kl. 5 - 15.00 Uhr
Do.	10.01.08	2. Erprobungsstufenkonferenz, Kl. 6 - 15.00 Uhr
Mo.	14.01.08	Zeugniskonferenzen, Kl. 7-10
Mo.	14.01.08bis Fr. 01.02.08	Schülerbetriebspraktikum der Klassen 9
Fr.	18.01.08	Zeugnisausgabe

ARBEITSVERHALTEN:

Leistungsbereitschaft

Die Schülerinnen und Schüler

- arbeiten konzentriert, auch über einen längeren Zeitraum
- strengen sich auch bei ungeliebten Aufgaben und Anforderungen an
- fragen nach und verlangen Klärung, wenn sie eine Aufgabe oder einen Arbeitszusammenhang nicht verstehen
- erkennen Schwierigkeiten, fragen nach, holen sich Unterstützung ohne frühzeitig aufzugeben
- suchen neue Aufgaben und zeigen Initiative
- zeigen Interesse an neuen Themen und Aufgabenstellungen und nehmen diese in Angriff

Zuverlässigkeit und Sorgfalt

Die Schülerinnen und Schüler

- erscheinen pünktlich zum Unterricht und zu vereinbarten Terminen
- halten Absprachen gewissenhaft und zuverlässig ein
- erledigen Aufgaben vollständig und termingerecht
- führen Hefte und Arbeitsunterlagen ordentlich und nach den vereinbarten Vorgaben
- halten Lern- und Arbeitsmaterialien in ordentlichem Zustand bereit
- Gehen mit Büchern, Materialien, Geräten usw. verantwortungsbewusst und sachgerecht um

Selbständigkeit

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich selbst Ziele und verfolgen sie
- prüfen Arbeitsschritte und Ergebnisse selbständig, korrigieren Mängel oder Fehler
- nehmen Beratung und Unterstützung in Anspruch
- fordern Rückmeldungen ein
- setzen sich aktiv mit Problemstellungen auseinander und bringen eigene Lösungsvorschläge und Ideen ein
- beobachten und reflektieren Lernwege und Lernfortschritte
- strukturieren und organisieren Arbeits- und Lernprozesse selbständig
- teilen ihre Zeit angemessen ein

SOZIALVERHALTEN

Verantwortungsbereitschaft

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen Aufgaben und Pflichten für die Klasse/Gruppe wahr
- übernehmen Verantwortung für Entscheidungen und Belange der Klasse/Gruppe
- sind bereit für das eigene Handeln und die Arbeitsergebnisse einzustehen
- erkennen unterschiedliche Ideen an; tragen dazu bei, eine gemeinsam getragene Lösung zu finden
- übernehmen Verantwortung für eigene Misserfolge und suchen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, nach Bewältigungsstrategien
- vertreten die Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht vorrangig mit den eigenen Bedürfnissen decken
- gehen sorgfältig mit den Einrichtungen und der Ausstattung der Schule um

Konfliktverhalten

Die Schülerinnen und Schüler

- gehen sorgfältig mit den Einrichtungen und der Ausstattung der Schule um
- hören zu, wenn Kritik an der eigenen Leistung oder dem eigenen Verhalten geübt wird und sind bereit, sich mit der Kritik auseinander zusetzen
- begründen ihre Kritik gegenüber anderen sachlich und in angemessener Form
- setzen sich mit unterschiedlichen Standpunkten sachlich auseinander
- nehmen Konflikte mit anderen wahr, sprechen diese angemessen an und suchen sie mit friedlichen Mitteln zu lösen
- lassen auch von der eigenen Meinung abweichende Vorstellungen zu und grenzen sich ggf. in angemessener Form ab
- respektieren das Verhalten, die Meinung, das Aussehen anderer Menschen und begegnen ihnen mit Respekt und Höflichkeit
- benutzen eine Sprache, die andere nicht diskriminiert
- schlichten Streit

Kooperationsfähigkeit

Die Schülerinnen und Schüler

- halten vereinbarte Regeln ein
- arbeiten an gemeinsamen Planungen mit
- beachten Höflichkeitsformen situationsangemessen
- bieten anderen Hilfe und nehmen selbst Hilfe an
- erkennen Leistungen anderer an
- hören angemessen zu und lassen andere ausreden
- stimmen sich in der Gruppe ab, bringen Vorschläge zur Bearbeitung und Lösung von Aufgaben ein und übernehmen Arbeit
- greifen Beiträge und Vorschläge anderer auf
- sind bereit, eigene Interessen zurückzustellen, wenn es die Ziele des Teams erfordern

Schulgesetz

Mit Beginn dieses Schuljahres gibt es auf den Zeugnissen erstmalig **Noten für das Arbeits- und Sozialverhalten**. Die zu bewertenden Bereiche und die Indikatoren für diese Bewertungen habe ich Ihnen auf den nächsten Seiten zusammengestellt. Bitte thematisieren Sie mit Ihren Kindern die Wichtigkeit dieser Beurteilungen. Gleichzeitig werden wir in allen Gremien über diese Neuerungen informieren und diskutieren.

Schülerschein - Schulfotograf

Am 08.10. und 09.10.2007 kommt der „**Schulfotograf**“ – es werden Einzelfotos und Klassenfotos gemacht. Die Produktionsgesellschaft stellt allen Kindern einen Scheckkarten großen fälschungssicheren **Schülerschein** zur Verfügung. Für die Erstellung ist die Weitergabe folgender Daten der Kinder an die Produktionsgesellschaft notwendig: Name, Vorname, Geburtsdatum. Nach Erstellung der Ausweise werden diese Daten sofort gelöscht. Mit der Unterschrift unter diesen Elternbrief erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis. Sollten Sie Fragen haben, so bitte ich um Ihren Rückruf.

Dies und Das....

Die Namen der Klassenleiter und deren Stellvertreter können Sie über unsere Internetseite erfahren.

Falls sie außerhalb des Elternsprechtages Gesprächsbedarf mit den Kolleginnen oder Kollegen haben, so lassen Sie sich bitte einen Termin über unser Sekretariat geben. Die Sprechzeiten finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.aes-essen.de. Gleichzeitig möchte ich Sie als Eltern und auch unsere Schülerinnen und Schüler auf unsere immer sehr aktuelle Internetseite aufmerksam machen. Alle „Highlights“ unseres Schullebens finden Sie dort in Wort und Bild!!!

Eine Information an die jetzigen 8er Klassen: das **Schülerbetriebspraktikum** findet im nächsten Schuljahr in der Zeit vom **19.01. – 06.02.2009** statt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein stressfreies und erfolgreiches Schuljahr, Ihren Kindern viele neue Erfahrungen und Freude am Arbeiten und Lernen in der AES.

Melitta Lichman

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme des Elternbriefes durch Ihre Unterschrift

Name des Kindes _____

Kenntnis genommen _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten